

## Engagierte Menschen brauchen engagierte Unterstützung.



Fortbildung und Beratung des  
**PARITÄTISCHEN** Schleswig-Holstein  
für engagierte Menschen in Vereinen,  
Selbsthilfeorganisationen und Initiativen

**PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN e. V.**



## **Der PARITÄTISCHE als Partner des bürgerschaftlichen Engagements**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

eine Besonderheit des Paritätischen ist es schon immer gewesen, dass nicht nur Einrichtungen und Träger professioneller Angebote zu ihm gehören. Ebenso bedeutsam sind die vielen Vereine, die nur mit Freiwilligen arbeiten und die vielen Selbsthilfeorganisationen, in denen sich Menschen zusammen gefunden haben, um sich für ihre eigenen Interessen und Rechte stark zu machen. Selbsthilfe und Vereine sind Ausdruck bürgerschaftlichen Engagements. Ihre Mitgliedschaft im Paritätischen zeigt, wie sehr er zu einem Katalysator der Bürgergesellschaft geworden ist.

Dieser Besonderheit wird der Landesverband nun dadurch gerecht, dass er einen neuen Fachbereich „Bürgerschaftliches Engagement, Selbsthilfe und Mitwirkung der Nutzerinnen und Nutzer“ gebildet hat. Damit haben Sie feste Ansprechpartner und der Verband wird Ihnen künftig Fortbildungen und Beratungen rund um das Thema bürgerschaftliches Engagement anbieten. Wir möchten, dass der Paritätische langfristig zu einer Plattform für alle Menschen in der Selbsthilfe oder in Vereinen wird, die sich engagieren wollen.

## **Wir weiten unser Engagement für engagierte Bürger aus**

### **Das Projekt Bürgercoach**

Künftig wird der Paritätische dies hier vorliegende Beratungs- und Fortbildungsangebot auch Vereinen, Initiativen und Projekten von engagierten Bürgern anbieten, die nicht dem Verband angehören. Um dies leisten zu können, arbeiten wir landesweit mit Freiwilligen zusammen, die Lust haben, als Bürgercoaches andere Bürger in ihrem Engagement zu beraten und zu begleiten.

In enger Anlehnung an den Verband und sein professionelles Team werden Bürgercoaches künftig für engagierte Bürger und ihre Projekte Fortbildungen und Beratungen anbieten.

Sie finden kompetente Beratung wenn Sie:

- Unterstützung brauchen bei der klaren Definition ihrer Ziele;
- begleitet werden wollen bei der Projekt- oder Organisationsentwicklung;
- Beratung benötigen bei der Gewinnung von Freiwilligen;
- eine Plattform suchen, um sich zu vernetzen.

Wenn Sie das Gefühl haben, ein Blick von draußen würde Ihrem Projekt oder Verein gut tun, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Sollten Sie selber Interesse an der Tätigkeit eines Bürgercoaches haben, können Sie sich jederzeit bei uns informieren. In jedem Fall erwartet Sie ein spannendes Arbeitsfeld mit viel Gestaltungsfreiheit, enger Zusammenarbeit mit dem Verband und eine Menge Spaß.

## **Was müssen Sie tun, wenn Sie Interesse an einer Fortbildung haben?**

Auf den nächsten Seiten finden Sie eine ganze Reihe von Themen für Vorträge und Fortbildungen, die wir zurzeit anbieten können. Sollte eines der Themen für Ihre Arbeit interessant sein, dann haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Sie können die Fortbildung für Ihren Verein und seine Mitglieder buchen.
- Sie sprechen sich mit befreundeten Vereinen in Ihrer Region ab und machen eine gemeinsame Fortbildung daraus.
- Sie sprechen unsere Kreisvertretung an und bitten ihn/sie, eine bestimmte Fortbildung vor Ort zu organisieren.
- Oder Sie sprechen uns an und wir überlegen gemeinsam, wie wir die Fortbildung am besten organisieren.

Alle Einzelheiten (z. B. ob Sie „nur“ einen Vortrag, eine dreistündige Fortbildung oder einen ganztägigen Workshop anbieten wollen) können Sie mit uns absprechen.

## **Wenn es mit einer Fortbildung nicht getan ist?**

Wir beraten Sie auch in allen Fragen rund um das Thema Freiwilliges Engagement. Wir begleiten Sie bei der Projekt- und Organisationsentwicklung, moderieren Workshops und suchen nach maßgeschneiderten Lösungen für Ihre Probleme.

Als Ansprechpartner für dieses Fortbildungs- und Beratungsangebot und das Projekt Bürgercoach stehen Ihnen



**Holger Wittig-Koppe**

**Tel.: 0431/56 02 76**

**Mobil: 0162/ 139 73 52**

**Mail: [wittig@paritaet-sh.org](mailto:wittig@paritaet-sh.org)**



**Antje Oltrogge**

**Tel.: 0431/56 02 41**

**Mail: [oltrogge@paritaet-sh.org](mailto:oltrogge@paritaet-sh.org)**

zur Verfügung.

## **Fortbildungsangebote**

### **Thema: Wie alles losgeht**

- Von der Idee zum Projekt** 11  
*Existenzgründungs-Workshop für neue Projekte*
- Müssen wir uns denn wirklich eine Satzung geben?** 12  
*Von der Initiative zum eingetragenen Verein –  
oder welche Rechtsform ist für uns richtig?*
- Der Verein – das unbekannte Wesen** 13  
*Wissenswertes zum eingetragenen Verein*

### **Thema: Freiwilligenarbeit**

- Neue Freiwillige braucht der Verein!** 14  
*Organisationsentwicklung für Freiwilligenarbeit*
- Hilfe – Neuwahlen stehen an!** 15  
*oder: Was kann ich tun, um Menschen für die  
Vorstandsarbeit zu gewinnen?*
- Wer macht schon noch etwas freiwillig?** 16  
*Wie kann ich Menschen motivieren, sich freiwillig  
zu engagieren?*
- Seine Freiwilligen sollte man pflegen** 17  
*Freiwilligenmanagement light*
- Wenn Freiwilligenarbeit, aber dann bitte richtig** 18  
*Qualitätsmanagement in der Freiwilligenarbeit*
- Brust raus – Orden dran** 19  
*Wie muss eine zeitgemäße Anerkennungskultur aussehen?*

## **Thema: Freiwillige und Profis**

**Als ob wir sonst nichts zu tun haben** **20**  
*Freiwilligenarbeit als Ergänzung oder als Belastung  
professioneller sozialer Arbeit?*

**Wenn man sich nicht riechen kann – zum Verhältnis von  
hauptamtlichen und freiwilligen MitarbeiterInnen** **21**

**Vorstand und Geschäftsführung – eine starke  
Partnerschaft!** **23**  
*Kooperation von Haupt- und Ehrenamt*

## **Thema: Vorstandsarbeit**

**Vorstandsarbeit besser machen!** **24**  
*Qualitätsentwicklung im Vorstand*

**Die Kunst, keine perfekte Führungskraft zu sein** **25**  
*Erfolgreich Führen für Vorstandsmitglieder*

**Heute wär' ich fast wieder eingeschlafen** **26**  
*oder: Wie kann man Vorstandssitzungen  
effektiver machen?*

**Über den Tisch ziehen oder sich um  
Kopf und Kragen reden?** **27**  
*Wie führt man Verhandlungen richtig*

## **Thema: Vereinsentwicklung**

<b>Alles bleibt wie es ist!</b>	<b>28</b>
<i>Widerstandskultur und Veränderungsmanagement in Vereinen und Selbsthilfeorganisationen</i>	
<b>Wiederbelebung von Kartei-Leichen?</b>	<b>29</b>
<i>Oder wie kann es gelingen, Mitglieder zu aktivieren?</i>	
<b>Welche Zukunft hat die Selbsthilfe eigentlich noch?</b>	<b>30</b>
<i>Reflektionsworkshop für Selbsthilfeorganisationen</i>	
<b>Wer alles alleine machen will, ist eines Tages ganz einsam</b>	<b>31</b>
<i>Kooperationen mit anderen Vereinen und Organisationen</i>	
<b>Nach neuen Wegen suchen</b>	<b>32</b>
<i>Leitbildentwicklung in Vereinen und Selbsthilfeorganisationen</i>	
<b>Wir machen unsere Arbeit doch nun wirklich gut</b>	<b>33</b>
<i>Fortbildung zur Einführung von Qualitätsmanagement in Vereinen und Selbsthilfeorganisationen</i>	
<b>Sich vor jeder Arbeit mit Erfolg drücken</b>	<b>35</b>
<i>Teamarbeit im Verein</i>	
<b>Dafür haben wir nun überhaupt keine Zeit</b>	<b>36</b>
<i>Das Einmaleins des Zeitmanagements</i>	
<b>Damit wir nicht zerrissen werden – vom Umgang mit Konflikten im Verein</b>	<b>37</b>
<b>Moderations-Notfallkoffer</b>	<b>38</b>
<i>Moderationstechniken - ganz unprofessionell</i>	

<b>Damit Ihre Projekte nicht im Sand verlaufen</b>	<b>39</b>
<i>Ziel orientierte Projekt Planung (ZOPP) und Nutzwertanalyse</i>	
<b>Hast Du ein Problem, mache ein Projekt</b>	<b>40</b>
<i>Fortbildung zum Projektmanagement</i>	
<b>Thema: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>	
<b>Die Presse schreibt ja eh nur dummes Zeug!</b>	<b>41</b>
<i>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Vereine und Selbsthilfeorganisationen</i>	
<b>Klare Worte für Verein &amp; Co.</b>	<b>42</b>
<i>Besser schreiben – mehr bewirken</i>	
<b>Aus den Fingern saugen</b>	<b>43</b>
<i>Eine Schreibwerkstatt</i>	
<b>Hilfe verkaufen?</b>	<b>44</b>
<i>Marketing für Vereine und Selbsthilfeorganisationen</i>	
<b>Thema: Fundraising</b>	
<b>Wer hätt' ihn nicht gern, den Schatz im Silbersee?</b>	<b>45</b>
<i>Workshop zum Fundraising</i>	
<b>Warum soll ich Dir mein Geld geben?</b>	<b>46</b>
<i>Workshop zum richtigen Schreiben von Anträgen</i>	
<b>Von Wölfen in Schafspelzen</b>	<b>47</b>
<i>oder: Gibt es eine neue Kultur des sozialen Engagements in der Wirtschaft?</i>	
<b>Gute Geschäfte</b>	<b>49</b>
<i>Workshop zur Marktplatzmethode</i>	

## **Thema: Bürgergesellschaft**

<b>Bürgergesellschaft – neoliberales Sparmodell oder die Chance für ein neues Miteinander?</b>	<b>50</b>
<b>Geld haben wir nicht, aber Menschen</b> <i>Vom Lobbying zum Community Organizing</i>	<b>51</b>
<b>Etwas bewegen wollen!</b> <i>Projektverfahren Gemeinsinn-Werkstatt</i>	<b>52</b>
<b>Nicht nur für Hoteliers geeignet</b> <i>Lobbying für kleine Vereine und Initiativen</i>	<b>53</b>
<b>Eine Anleitung zum Mächtig-Werden</b> <i>Die Organizer-Spirale für Kampagnen, Initiativen, Projekte</i>	<b>54</b>
<b>Gesellschaftliche Verantwortung – zu schade für Sonntagsreden</b> <i>Die Verantwortungspartnermethode zur Förderung und Vernetzung des gesellschaftlichen Engagements in der Region</i>	<b>55</b>
<b>Müssen alle anderen anders sein und alle gleichen gleich?</b> <i>Inklusion als gesellschaftspolitische Herausforderung</i>	<b>57</b>
<b>Vom Fall zum Feld</b> <i>Sozialraumorientierung in der sozialen Arbeit</i>	<b>58</b>

## **Besonderes Angebot**

- 1. Den Kopf in den Sand stecken - oder lieber tief durchatmen?** **60**  
*Eine kleine Zukunftswerkstatt für Ihre Organisation*
- 2. Die Freiwilligen sind doch immer die Doofen** **61**  
*Workshop zur Organisationsentwicklung für die Freiwilligenarbeit*
- 3. Vorstandsarbeit lässt sich nicht so nebenbei machen** **62**  
*Ein Selbstevaluationsworkshop für Vorstände*
- 4. Vorstandскоaching** **63**
- 5. Freiwilligenarbeit als Herausforderung** **64**  
*Zertifikatskurs für Freiwilligenkoordinator/innen*

In Kooperation mit der Initiative Regionalgesellschaft e. V.:

- 6. Sozial- und Regionalgenossenschaften: Neue Wege gehen!** **66**
- 7. Demenz und Volkslied – Singe Dich wach!** **67**
- 8. Teilhabe ermöglichen – auch im Tourismus?!** **68**

# Fortbildungs- angebot

## Thema: Wie alles losgeht

### **Von der Idee zum Projekt**

#### *Existenzgründungs-Workshop für neue Projekte*

Viele Menschen haben Ideen, aber viele gute Ideen bleiben in den Köpfen der Menschen. „Irgendwann mach ich mal was“, heißt es dann.

Mit diesem Workshop wollen wir die Ideen, die sie haben, soweit konkretisieren, dass Sie darüber nachdenken können, wie sie in die Tat umgesetzt werden können. Wir machen aus Ihrer Idee ein lebensfähiges Projekt und am Ende des Workshops wissen Sie, was Sie als nächstes tun müssen.

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Wie alles losgeht

### **Müssen wir uns denn wirklich eine Satzung geben?**

*Von der Initiative zum eingetragenen Verein – oder welche Rechtsform ist für uns richtig?*

Wer ist schon gerne Vereinsmeier? Viele engagierte Bürger, die Initiativen und Projekte gründen, lehnen es heute ab, einen Verein zu gründen. Aber manchmal braucht man doch eine Rechtsform, zum Beispiel, wenn man Mietverträge abschließen oder Fördergelder in Anspruch nehmen will. Aber wann wird es wichtig, einmal über eine geeignete Rechtsform nachzudenken? Muss es immer ein Verein sein? Wie sieht es aus mit Genossenschaften oder GmbHs? Diese Fragen möchten wir speziell für Ihre Initiative mit Ihnen klären.

- 12 -

vormerken!

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Wie alles losgeht

### **Der Verein – das unbekannte Wesen**

*Wissenswertes zum eingetragenen Verein*

Viele Menschen sind vereinsmüde. Trotzdem ist der Verein noch immer die am weitesten verbreitete Organisationsform engagierter Bürger. Vielleicht auch nicht verwunderlich, da die Gründung nicht so kompliziert ist und Vereine grundsätzlich eine sehr demokratische Form haben. Trotzdem gibt es immer wieder viele Fragen zum Vereinsleben, sei es zur Satzung, zur Haftung des Vorstands, zur Rolle der Mitgliederversammlung oder den vielen alltäglichen Fragen im Vereinsalltag. Mit diesem Workshop wollen wir Ihnen ein klein wenig mehr Sicherheit für Ihre Vereinpraxis geben.

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Freiwilligenarbeit

### **Neue Freiwillige braucht der Verein!**

#### *Organisationsentwicklung für Freiwilligenarbeit*

Viele Vereine klagen darüber, dass es ihnen immer schwerer fällt, neue freiwillige MitarbeiterInnen zu gewinnen. Die Motive und Interessen von Menschen, die sich freiwillig engagieren wollen, haben sich verändert. Viele Vereine haben dies noch nicht begriffen, vor allem aber fällt es ihnen schwer, sich in ihrer Organisation auf diese neuen Freiwilligen einzustellen. In dieser Fortbildung möchten wir Ihnen Wege dazu aufzeigen.

- 14 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Freiwilligenarbeit

### Hilfe – Neuwahlen stehen an!

*oder: Was kann ich tun, um Menschen für die Vorstandsarbeit zu gewinnen?*

Immer wieder löst in Vereinen die Absicht von Vorstandsmitgliedern, zurückzutreten Panik aus. Alle haben schon einmal leidvoll erfahren, wie schwierig und mühsam es ist, geeignete Menschen zu finden, die bereit sind, Verantwortung im Vorstand zu übernehmen. Dies ist so eines der typischen Probleme im Vereinsleben, um das wir uns immer erst dann kümmern, wenn es schon fast zu spät ist. Deshalb wollen wir in dieser Fortbildung versuchen, Strategien zu erarbeiten, wie man langfristig das Interesse an der Vorstandsarbeit im Verein aufrechterhalten kann und wie man Schritt für Schritt Menschen an diese Aufgabe heranzuführt.

vormerken!

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Freiwilligenarbeit

### Wer macht schon noch etwas freiwillig?

*Wie kann ich Menschen motivieren, sich freiwillig zu engagieren?*

Die Klage, dass Menschen sich heute nicht mehr freiwillig engagieren wollen, ist ebenso weit verbreitet wie falsch. Trotzdem macht es Sinn, sich darüber Gedanken zu machen, aus welchen Motiven Menschen sich freiwillig engagieren und welche Möglichkeiten man hat, sie zu motivieren, dies gerade in unserem Verein zu tun. Darüber wollen wir uns in dieser Fortbildung gemeinsam Gedanken machen.

- 16 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Freiwilligenarbeit

### Seine Freiwilligen sollte man pflegen

#### *Freiwilligenmanagement light*

Selbst Freiwillige muss man heute schon managen. Manchmal scheint es, dass sich Profis mit Freiwilligenarbeit wichtig machen wollen. Trotzdem sollte man Menschen, die bereit sind, ihre Zeit für einen Verein oder Projekt zu spenden, ernst nehmen und pflegen. Wie Sie das tun können, worauf Sie achten sollten, das wollen wir mit Ihnen in diesem Workshop erarbeiten. Wir möchten Sie aber auch darauf aufmerksam machen, wo Freiwilligenmanagement problematisch wird und die Gefahr entsteht, aus Freiwilligen unbezahlte Hilfskräfte zu machen.

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Freiwilligenarbeit

### **Wenn Freiwilligenarbeit, aber dann bitte richtig** *Qualitätsmanagement in der Freiwilligenarbeit*

Mit Freiwilligen zu arbeiten ist „in“, sowohl in Vereinen, als auch in professionellen Organisationen. Es wird auch viel über die Notwendigkeit von Freiwilligen-Management rasoniert. Aber wie sieht es mit der Qualität der Freiwilligenarbeit wirklich aus? Woran will ich messen, wie gut die Freiwilligenarbeit in meinem Verein ist und wie will ich das überprüfen?

In diesem Workshop wollen wir über Standards in der Freiwilligenarbeit nachdenken, wir stellen Ihnen aber auch ein von uns entwickeltes Analyseinstrument vor, mit dem Sie Ihre Freiwilligenarbeit bewerten und ständig weiterentwickeln können.

- 18 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Freiwilligenarbeit

### **Brust raus – Orden dran**

*Wie muss eine zeitgemäße Anerkennungskultur aussehen?*

Alle behaupten, wie wichtig freiwilliges Engagement ist und dass Freiwillige Anerkennung brauchen. Aber im Alltag fällt dann die Anerkennung unter den Tisch oder es wird gerade noch eine Geburtstagskarte verschickt. Ehrennadel, Weihnachtsfeier, Ehrenamts-Card und was uns sonst so alles noch einfällt sind Formen der Anerkennung, die unter dem Verdacht stehen, nicht so richtig zu wirken.

Was erwarten Menschen, die sich heute freiwillig engagieren von der Organisation bei der sie es tun? Wie sehen die Bausteine für eine Anerkennungskultur aus, die zu Ihrem Verein passt? Alles Fragen, für die in dieser Fortbildung nach Lösungen gesucht werden.

- 19 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Freiwillige und Profis

### Als ob wir sonst nichts zu tun haben

*Freiwilligenarbeit als Ergänzung oder als Belastung professioneller sozialer Arbeit?*

Neue Orientierungen sozialer Arbeit wie Inklusion und Sozialraum legen eine neue Mischung aus professioneller und freiwilliger Arbeit nahe. An vielen Stellen der Sozialgesetzgebung (z.B. im Selbstbestimmungsstärkungsgesetz oder der Pflegeversicherung usw.) werden Erwartungen an Einrichtungen formuliert, mit Freiwilligen zusammenzuarbeiten. Sind die Freiwilligen die Sparbüchse des Sozialstaats oder bieten Sie die Chance, soziale Arbeit qualitativ weiterzuentwickeln. Gefährden Freiwillige die Arbeitsplätze der Profis oder verändern durch sie sich nur die Berufsrollen und Anforderungen der Profis? In dieser Fortbildung werden die Chancen und Risiken abgewogen, die durch die vermehrte Beschäftigung von Freiwilligen entstehen. Es soll aber auch ein Verständnis dafür geweckt werden, dass soziale Arbeit in einer Bürgergesellschaft sich verändern muss.

- 20 -

vormerken!

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Freiwillige und Profis

### **Wenn man sich nicht riechen kann – zum Verhältnis von hauptamtlichen und freiwilligen MitarbeiterInnen**

Immer wieder hört man von freiwilligen MitarbeiterInnen in Vereinen, dass sie von den Hauptamtlichen nicht ernst genommen werden, abgelehnt werden und für Arbeiten missbraucht werden, zu denen die Hauptamtlichen keine Lust haben. Dies macht natürlich schlechte Laune und führt dazu, dass viele Freiwillige die Arbeit wieder hinschmeißen.

Hauptamtliche äußern hingegen sehr häufig die Befürchtungen, dass ihr Arbeitsplatz bedroht ist und immer mehr Freiwillige in eine Organisation hineinkommen und dort ihre Arbeit übernehmen. Sie haben häufig das Gefühl, dass sie keine Zeit hätten, um sich nun auch noch um ehrenamtliche oder freiwillige MitarbeiterInnen zu kümmern.

- 21 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

# Fortbildungs- angebot

In unserer Fortbildung wollen wir versuchen, diese Spannungen zwischen hauptamtlichen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ein wenig genauer zu beleuchten und vor allem darüber nachdenken und aufzeigen, wie es gelingen kann, aus dem Gegeneinander ein konstruktives Miteinander zu machen.

- 22 -

---

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Freiwillige und Profis

### **Vorstand und Geschäftsführung – eine starke Partnerschaft!**

*Kooperation von Haupt- und Ehrenamt*

In vielen Vereinen ist die Schnittstelle zwischen Vorstand und den GeschäftsführerInnen häufig nicht klar beschrieben und definiert. Dies führt dann zu vielen Missverständnissen, Informationsdefiziten und Machtspielchen. Für die Arbeit also kein sehr zufriedenstellender Zustand. In diesem Seminar möchten wir Ihnen zeigen, wie es gelingen kann, die Kooperation von ehrenamtlichem Vorstand und hauptamtlichem Geschäftsführer zu optimieren und die Vorteile, die in ihr liegen, zu nutzen.

- vormerken!*
  - Vortrag
  - dreistündige Fortbildung
  - ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

# Fortbildungs- angebot

## Thema: **Vorstandsarbeit**

### **Vorstandsarbeit besser machen!**

#### *Qualitätsentwicklung im Vorstand*

Wir möchten Ihnen Wege zeigen, wie Sie Ihre verantwortungsvolle Aufgabe besser wahrnehmen können und so die Arbeit im Vorstand wieder zufrieden macht. Im Mittelpunkt dieser Fortbildung steht die Frage, welche Aufgaben ein ehrenamtlicher Vorstand wahrnehmen soll.

- 24 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: **Vorstandsarbeit**

### **Die Kunst, keine perfekte Führungskraft zu sein**

#### *Erfolgreich Führen für Vorstandsmitglieder*

Non-Profit-Organisationen haben ein komplexes Führungs- und Entscheidungssystem. Mitgliederversammlungen, gewählte Vorstände und hauptamtliche GeschäftsführerInnen oder EinrichtungsleiterInnen definieren eine komplizierte und manchmal schwer zu handhabende Entscheidungsstruktur. Leider sind in sozialen Organisationen häufig Führungs- und Leitungskräfte für diese Aufgabe auch nicht eigens qualifiziert und Gelegenheiten, über sein Führungsverhalten und seine Führungsrolle nachzudenken, gibt es auch kaum. Mit diesem Workshop wollen wir versuchen, dies ein bisschen zu ändern. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, über Ihre Rolle als Führungskraft in Ihrer Organisation nachzudenken, um Leitlinien für ein auf Sie persönlich abgestimmtes Führungsverhalten zu entwickeln, die zu den Arbeitsbedingungen einer Non-Profit-Organisation passen.

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: **Vorstandsarbeit**

### **Heute wär' ich fast wieder eingeschlafen**

*oder: Wie kann man Vorstandssitzungen effektiver machen?*

Vorstandssitzungen sind das Herz jedes Vereins. In ihnen wird beratschlagt, diskutiert und bisweilen werden auch Entscheidungen getroffen.

Aber wie viele Sitzungen entarten, auch Vorstandssitzungen, zu Selbstdarstellungsrunden, Arenen zum Austausch von Sticheleien und bilden den Raum für nicht enden wollende Diskussionen. Viele Vorstandssitzungen entwickeln sich zu einem erheblichen Zeitfresser, verbreiten Langeweile oder gar schlechte Laune.

Wir möchten Ihnen mit dieser Fortbildung die notwendigen Instrumente an die Hand geben, um Ihre Vorstandssitzungen einigermaßen erfolgs- und zielorientiert durchzustehen, ohne dass die wichtige kommunikative Funktion von Sitzungen verloren geht.

- 26 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: **Vorstandsarbeit**

### **Über den Tisch ziehen oder sich um Kopf und Kragen reden?**

*Wie führt man Verhandlungen richtig*

Wenn man Ziele hat, die der eigene Verein umsetzen möchte, dann wird man nicht drum herum kommen, sich Bündnispartner, Unterstützer, Geldgeber und Gegner zu suchen. Mit allen diesen Menschen wird man verhandeln müssen, um sie für die eigenen Ziele zu gewinnen, ihnen das dringend benötigte Geld aus der Tasche zu ziehen oder um die eigenen Ziele durchzusetzen. In dieser Fortbildung soll gelernt werden, sich bewusster und gezielter auf Verhandlungen vorzubereiten und die Verhandlungen professioneller und vielleicht auch erfolgreicher zu führen.

- vormerken!*
  - Vortrag
  - dreistündige Fortbildung
  - ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Vereinsentwicklung

### **Alles bleibt wie es ist!**

*Widerstandskultur und Veränderungsmanagement in  
Vereinen und Selbsthilfeorganisationen*

Das Umfeld unserer Arbeit verändert sich immer rascher und wird immer widersprüchlicher. Vereine und Selbsthilfeorganisationen, die sich ausruhen auf dem, was sie schon immer getan haben, werden möglicherweise irgendwann ihre Bedeutung verlieren. Umso wichtiger ist es, dass sich Vereine und Selbsthilfeorganisationen verändern und weiterentwickeln. Aber, wer gibt schon gerne lieb gewonnene Traditionen und Routinen auf? Wir möchten in diesem Seminar mit Ihnen darüber nachdenken, wie man diesen Widerständen begegnen kann und wie es gelingt, die Organisation zukunftsfähig zu machen. Im Mittelpunkt dieser Fortbildung steht die Frage, wie Sie in Ihrem Verein gegen so manchen Widerstand Veränderungsprozesse einleiten können.

- 28 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Vereinsentwicklung

### **Wiederbelebung von Kartei-Leichen?**

*Oder wie kann es gelingen, Mitglieder zu aktivieren?*

Wer kennt sie nicht, die Vereine, wo drei Vorstandsmitglieder alles machen und die Mitglieder noch nicht mal zur Mitgliederversammlung kommen? Aber was sollen sie auch auf der Mitgliederversammlung, wo der Vorstand doch alles entscheidet?

Viele Vereine haben verlernt, Ihre Mitglieder aktiv an der Vereinsarbeit zu beteiligen.

Damit haben sie aber auch ihre demokratische Kultur verloren. Was kann man tun, damit Mitglieder wieder Lust bekommen, sich aktiv in den Verein einzubringen? Darüber würden wir gerne mit Ihnen nachdenken und nach Lösungen suchen.

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Vereinsentwicklung

### **Welche Zukunft hat die Selbsthilfe eigentlich noch?**

*Reflektionsworkshop für Selbsthilfeorganisationen*

Wo stehen Selbsthilfeorganisationen heute eigentlich?  
Sind sie nicht längst Teil des Profisystems geworden?  
Können sie noch für betroffene Menschen streiten?  
Welche Rolle spielen Selbsthilfeorganisationen eigent-  
lich noch in Zeiten von unabhängiger Patienten-  
beratung, Internet und Inklusion?

Wir möchten Ihnen gerne dabei helfen, die eigene Zu-  
kunft zu reflektieren, über eine neue Rolle nachzu-  
denken und erfolgreiche Wege in die Zukunft zu finden.

- 30 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Vereinsentwicklung

### **Wer alles alleine machen will, ist eines Tages ganz einsam**

*Kooperationen mit anderen Vereinen und Organisationen*

Viele soziale Problemlagen lassen sich nicht mehr mit den beschränkten Mitteln eines Vereins oder einer Einrichtung bewältigen. Häufig ist es notwendig, Kooperationspartner zu finden, um den steigenden Anforderungen gewachsen zu sein. Aber um erfolgreich zu kooperieren, reicht nicht der Handschlag zweier Vereinsvorsitzender. In dieser Fortbildung soll gezeigt werden, wie man Kooperationen aufbaut, weiterentwickelt und zum Erfolg führt.

- 31 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Vereinsentwicklung

### Nach neuen Wegen suchen

#### *Leitbildentwicklung in Vereinen und Selbsthilfe- organisationen*

Je unübersichtlicher das Gelände ist, in dem wir uns bewegen, umso wichtiger wird es, dass wir ganz genau wissen, wo das Ziel unserer Reise liegt. Für viele Vereine und Organisationen wird es immer dringlicher, sich über ihre Ziele und ihre Missionen Gewissheit zu verschaffen.

Jenseits aller Moden ist es für soziale Organisationen wichtig geworden, sich der eigenen Orientierung zu vergewissern und sie möglicherweise den veränderten Rahmenbedingungen anzupassen. In dieser Fortbildung werden wir versuchen zu erklären, was ein Leitbild eigentlich ist und welche Funktion es innerhalb der Organisation hat. Darüber hinaus wollen wir Ihnen aber auch ganz konkrete Schritte anbieten, die Sie machen müssen, wenn Sie sich entschließen, das Leitbild Ihres Vereins neu zu schreiben.

- 32 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Vereinsentwicklung

### **Wir machen unsere Arbeit doch nun wirklich gut**

*Fortbildung zur Einführung von Qualitätsmanagement in Vereinen und Selbsthilfeorganisationen*

Qualitätsentwicklung der sozialen Arbeit scheint nicht nur ein Modethema geblieben zu sein, wie manche gehofft oder gefürchtet haben. Jenseits aller gesetzlichen Vorgaben zur Qualitätssicherung machen die Rahmenbedingungen unserer Arbeit, die sich rasch verändern, es immer wieder notwendig, sich kontinuierlich mit der Qualität der eigenen Arbeit auseinanderzusetzen. Häufig entsteht aber eine große Unsicherheit, wenn Organisationen beginnen, darüber nachzudenken, wie sie die Qualität ihrer Arbeit weiterentwickeln wollen und ein geeignetes Qualitätsmanagementmodell suchen.

Ein riesiger Berg an zusätzlicher Arbeit scheint zu entstehen, eine Fülle unterschiedlicher Qualitätsmanage-

- 33 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

# Fortbildungs- angebot

mentmodelle stiftet Verwirrung und dann gibt es auch noch die Ängste bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Mit dieser Fortbildung möchten wir versuchen, Ihnen einen roten Faden zu entwickeln, anhand dessen Sie sehr systematisch und, wie wir hoffen, auch in überschaubaren Schritten zu dem Ziel kommen, ein geeignetes Qualitätsmanagementmodell für Ihre Organisation zu finden und einzuführen. Wir wollen Ihnen aber auch helfen, Fehler zu vermeiden, die häufig bei der Einführung von Qualitätsentwicklungsmethoden gemacht werden.

- 34 -

---

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Vereinsentwicklung

### **Sich vor jeder Arbeit mit Erfolg drücken**

#### *Teamarbeit im Verein*

Immer allein zu kämpfen und zu arbeiten ist nicht nur häufig sehr frustig, sondern auch nicht immer die erfolgreichste und effektivste Methode. Auch in Vereinen und sozialen Organisationen wird es immer wichtiger, sich damit auseinanderzusetzen, dass Teamarbeit sehr viel effektiver ist. Dies gilt nicht nur für die Vorstandsarbeit, sondern auch für viele kleine Projekte und Aufgaben und für die alltägliche Zusammenarbeit der MitarbeiterInnen in den Einrichtungen.

In dieser Fortbildung möchten wir Sie mit Methoden vertraut machen, wie Sie in Ihrem Verein Teamarbeit einführen und verbessern können.

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Vereinsentwicklung

### **Dafür haben wir nun überhaupt keine Zeit**

#### *Das Einmaleins des Zeitmanagements*

So knapp wie zurzeit scheint die Zeit noch nie gewesen zu sein. Immer häufiger ist die fehlende Zeit die Entschuldigung dafür, dass wichtige Dinge nicht mehr getan werden. Immer häufiger treffen wir auf engagierte Menschen, die keine Zeit mehr haben, einmal Luft zu holen, über ihre Arbeit nachzudenken oder aber auch nur einfach Spaß zu haben.

In dieser Fortbildung möchten wir Ihnen ein paar Grundregeln des Zeitmanagements nahe bringen, die Sie in die Lage versetzen können, Ihre knappe Zeit doch ein wenig besser zu steuern und hauszuhalten.

- 36 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Vereinsentwicklung

### **Damit wir nicht zerrissen werden – vom Umgang mit Konflikten im Verein**

Wer kennt sie nicht die dicke Luft, die in manchen Vereinen herrscht, weil die Mitglieder sich nicht mehr grün sind. Wer hat noch nicht erlebt, dass es einmal so richtig heftig zur Sache geht im Vorstand, auf der Mitgliederversammlung oder anderswo im Vereinsleben. Konflikte gehören nun einmal dazu und manchmal helfen sie auch, wieder klar zusehen und mit der Arbeit voranzukommen. Aber oft nerven sie auch einfach, machen schlechte Laune und lähmen die Vereinsarbeit. Und manche Vereine scheitern an ihren internen Streitereien.

Diese Fortbildung soll Ihnen helfe, das Entstehen von Konflikten zu verstehen und Ihnen Möglichkeiten aufzeigen, wie man mit Konflikten im Verein so umgehen kann, dass sie nicht alle Möglichkeiten der Zusammenarbeit zerstören.

- 37 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Vereinsentwicklung

### **Moderations-Notfallkoffer**

*Moderationstechniken - ganz unprofessionell*

Moderationstechniken kann man lernen – sehr aufwendig und sehr kostspielig. Und im Alltag hat man sie schnell wieder verlernt.

Mit diesem Workshop wollen wir uns ganz bewusst auf wenige pragmatische Moderationsmethoden beschränken, die einfach zu lernen und anzuwenden sind.

Sie werden sehen, wie anregend mit einem Mal eine Vorstandssitzung oder ein Arbeitskreis sein kann.

- 38 -

vormerken!

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Vereinsentwicklung

### **Damit Ihre Projekte nicht im Sand verlaufen**

*Zielorientierte Projekt Planung (ZOPP) und Nutzwert-  
analyse*

Gerade komplizierte Projekte mit unterschiedlichen Partnern und Akteuren sind immer davon bedroht, dass sie im Projektverlauf aus dem Ruder laufen oder stagnieren. Die beteiligten Akteure verlieren den Überblick, werden unzufrieden und beginnen, häufig miteinander zu streiten. Mit Hilfe der zielorientierten Projektplanung wird es einfacher, alle Akteure auf gemeinsame Ziele zu vereinigen und systematisch die vereinbarten Ziele umzusetzen. Die Nutzwertanalyse erleichtert es, gemeinsam zu bewerten, wie erfolgreich das Projekt gewesen ist.

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Vereinsentwicklung

### **Hast Du ein Problem, mache ein Projekt**

#### *Fortbildung zum Projektmanagement*

Die Arbeit von Vereinen und Selbsthilfeorganisationen wird vielfältiger und bunter. Immer neue Herausforderungen zwingen zu flexiblen Antworten und auch zu Organisationsformen, die ein schnelles und kompetentes Reagieren möglich machen. Häufig werden neue Aufgaben in der Form von Projekten bearbeitet. Leider ist auch immer wieder zu beobachten, dass manche Projekte nicht von der Stelle kommen, ihr Ziel nicht erreichen oder ewig andauern und keiner mehr merkt, dass sie längst eingeschlafen sind.

Mit dieser Fortbildung möchten wir Sie vertraut machen mit den Ideen des Projektmanagements und Ihnen Methoden zeigen, wie Sie Ihre Projekte mit einer größeren Aussicht auf Erfolg umsetzen können.

- 40 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### **Die Presse schreibt ja eh nur dummes Zeug!**

*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Vereine und Selbsthilfeorganisationen*

In diesem Seminar möchten wir Ihnen ganz konkret zeigen, wie man eine gute Öffentlichkeitsarbeit machen kann. Dabei steht im Zentrum unserer Überlegungen die Pressearbeit. Wir werden Ihnen Hinweise geben, was Sie beim Schreiben einer Pressemitteilung beachten müssen. Darüber hinaus werden Sie viele ganz konkrete Tipps für die tägliche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erhalten.

- vormerken!*
  - Vortrag
  - dreistündige Fortbildung
  - ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### **Klare Worte für Verein & Co.**

*Besser schreiben – mehr bewirken*

Je bedeutender ein Thema, desto schwerer fällt meist, das Wichtige im richtigen Tonfall zu Papier zu bringen. Zudem wird die damit verbundene Arbeit oft unterschätzt. Mit dem Gefühl, es müsse doch alles viel schneller gehen, wächst dann der Stress. Dieser Workshop soll Ihnen die Möglichkeit geben, einmal übers Schreiben nachzudenken und Ihnen viele praktische Tipps geben, so zu schreiben, dass Ihre Botschaft auch ankommt.

- 42 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### **Aus den Fingern saugen**

#### *Eine Schreibwerkstatt*

Sollten Sie gerade dabei sein, einen Presstext zu schreiben, die Einladung für eine 25-Jahr-Feier oder den Text für ein Faltblatt zu entwerfen, sollten Sie sich die Zeit nehmen, eine Schreibwerkstatt zu machen. Dort gibt es kein festes Programm, sondern gemeinsam werden wir versuchen, Ihre Texte zu überdenken, an ihnen zu feilen und Ideen zu finden, wie diese Texte noch attraktiver und wirkungsvoller werden können.

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### Hilfe verkaufen?

#### *Marketing für Vereine und Selbsthilfeorganisationen*

Der Druck, soziale Hilfsangebote wie eine ökonomische Dienstleistung anzubieten, wird in vielen Bereichen immer größer. Auf diese Entwicklung müssen wir reagieren, ohne unsere Identität aufzugeben. In dieser Fortbildung möchten wir Ihnen zeigen, dass es Möglichkeiten gibt, Marketingstrategien zu entwickeln, die der Eigenwilligkeit unseres Handelns angepasst sind.

- 44 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Fundraising

### **Wer hätt' ihn nicht gern, den Schatz im Silbersee?**

#### *Workshop zum Fundraising*

Wir können Ihnen auch nicht sagen, wo das Geld auf der Straße herum liegt oder wo der bekannte Schatz vergraben ist. Aber eins ist klar: Wenn ich ernsthaft darüber nachdenke, für meine Arbeit neue Geldquellen zu öffnen, muss ich prüfen, ob meine Einrichtung darauf vorbereitet ist. In diesem Workshop wollen wir darüber nachdenken, was muss ich in meiner Organisation tun, damit sie so aufgestellt ist, dass mögliche Spender, Sponsoren, Unterstützer bereit sind, einen Beitrag zu leisten.

Am Ende des Workshops sollen Sie eine konkrete Vorstellung haben, in welchen Schritten Sie für Ihre Organisation ein Fundraising-Konzept entwickeln können.

- 45 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Fundraising

### Warum soll ich Dir mein Geld geben?

*Workshop zum richtigen Schreiben von Anträgen*

Die eine oder andere Projektidee kann möglicherweise durch Stiftungen, Sponsoren, Fördertöpfe in Kommunen, beim Land oder beim Bund gefördert werden. Leider sind viele Förderanträge aber nicht so, dass der mögliche Geldgeber Lust bekommt, seine Schatulle zu öffnen. In diesem Workshop wollen wir Ihnen konkrete Hilfestellungen beim Schreiben eines Förderantrages geben.

- 46 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Fundraising

### **Von Wölfen in Schafspelzen**

*oder: Gibt es eine neue Kultur des sozialen Engagements in der Wirtschaft?*

Viele neue Vokabeln, wie Corporate Citizenship und Corporate Social Responsibility und Corporate Community Involvement, scheinen zu signalisieren, dass Wirtschaftsunternehmen bereit sind, über ihr soziales Engagement neu nachzudenken. Was verbirgt sich nun dahinter, welche Motive und Erwartungen von der Wirtschaft? Welche Formen des sozialen Engagements wurden inzwischen entwickelt und wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftsunternehmen und sozialen Einrichtungen in diesen Projekten? Was haben soziale Einrichtungen von diesem neuen Engagement und was können sie dafür tun, kompetente Partner der Wirtschaft zu werden?

- vormerken!*
  - Vortrag
  - dreistündige Fortbildung
  - ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

# Fortbildungs- angebot

Viele Fragen wirft die an vielen Orten in Deutschland und im europäischen Ausland entstehende Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftsunternehmen und sozialen Initiativen auf. Mit dieser Fortbildung wollen wir Sie über dieses Engagement besser informieren, Sie sicherer machen in der Einschätzung und Ihnen Mut machen, für die Wirtschaft ein kompetenter Partner für das bürgerschaftliche Engagement zu werden.

- 48 -

---

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Fundraising

### Gute Geschäfte

#### *Workshop zur Marktplatzmethode*

Wer geht nicht gern auf den Markt? Dort trifft man Leute. Es wird geredet, diskutiert, getauscht. Es werden Ideen gesponnen und Kontakte geknüpft. In Holland hat man diese Erfahrung genutzt, um gemeinsames bürgerschaftliches Engagement von Wirtschaftsunternehmen und gemeinnützigen Organisationen zu ermöglichen. Mit diesem Workshop wollen wir Sie informieren, wie so ein Marktplatz funktioniert. Wir wollen Ihnen zeigen, wie Sie die Initiative ergreifen können und was Sie bei der Organisation beachten müssen, damit Sie keine Pleite erleben.

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Bürgergesellschaft

### **Bürgergesellschaft – neoliberales Sparmodell oder die Chance für ein neues Miteinander?**

Bürgergesellschaft oder bürgerschaftliches Engagement sind Begriffe, die inzwischen zu einem festen Bestandteil jeder Sonntagsrede geworden sind, und das nicht nur bei Politikern. Auch wir verstehen uns als Teil der Bürgergesellschaft. Umso dringender ist es, dass wir uns damit auseinandersetzen, was wir darunter verstehen und wie die Gesellschaft aussehen soll, die wir Bürgergesellschaft nennen.

Zugegebener Maßen ist dieser Workshop ein wenig theorielastig. Aber manchmal ist es wichtig, sich ein wenig theoretische Klarheit zu verschaffen, damit man richtig handeln kann. So kann auch dieser Workshop für Ihre praktische Arbeit sehr hilfreich sein.

- 50 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Bürgergesellschaft

### **Geld haben wir nicht, aber Menschen**

#### *Vom Lobbying zum Community Organizing*

Möglicherweise sind die Zeiten vorbei, in denen wir Einfluss hatten, weil wir mit dem Landrat ein Bier getrunken haben oder einen leidenschaftlichen Appell gegen Armut verfasst haben. Um heute soziale Landschaft gestalten zu können, müssen wir möglicherweise Menschen in Bewegung bringen und Betroffene ermächtigen, für sich selbst das Wort zu ergreifen. Damit haben wir aber keine Erfahrung. Kann man soziale Bewegung erzeugen und wenn ja, wie macht man das? Hier können wir viel Handwerkszeug lernen in den Konzepten von Bürgerbeteiligung und vom Community Organizing, das seit den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts zeigt, dass Menschen sich erfolgreich für Ihre Belange einsetzen können. Diese Fortbildung dient dazu, sich dieser fremden Welt der Politik von unten zu nähern und ein wenig ihre Methoden kennen zu lernen.

- 51 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Bürgergesellschaft

### **Etwas bewegen wollen!**

#### *Projektverfahren Gemeinsinn-Werkstatt*

Wie kann man brennende soziale Themen so bewegen, dass viele Menschen sich aktiv beteiligen und beginnen, gemeinsam etwas zu verändern? Mit der Gemeinsinn-Werkstatt möchten wir Ihnen ein Projektverfahren vorstellen, mit dem es gelingen kann, selbstorganisiertes Handeln anzuregen und zum Erfolg zu begleiten.

Sie haben ein Ziel, wollen viele Menschen gewinnen, sich dafür einzusetzen, brauchen dringend Unterstützer und Mitstreiter? Dann gibt Ihnen die Gemeinsinn-Werkstatt ein Verfahren und viele Methoden an die Hand, Ihr Ziel zu erreichen.

Wir möchten Ihnen das Projektverfahren vorstellen, mit Ihnen überlegen, wie Sie es für Ihre Vorhaben nutzen können und was Sie an Unterstützung brauchen.

- 52 -

---

#### *vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Bürgergesellschaft

### **Nicht nur für Hoteliers geeignet**

#### *Lobbying für kleine Vereine und Initiativen*

Die Zeiten werden härter, Anliegen und Themen von Bürgerinnen und Bürgern lassen sich bequem vom Tisch wischen. Geld ist ja nicht mehr genug da. Umso wichtiger ist es, mit Politikern ins Gespräch zu kommen und Einfluss zu nehmen.

Lobbying ist nicht nur etwas, das in Berlin stattfindet und es ist auch nicht nur etwas für große reiche Wirtschaftsverbände. Auch im kommunalen Raum ist es wichtig, Einfluss zu gewinnen und auch kleine Vereine und Initiativen können lernen, ihre Anliegen politikfähiger zu machen.

Wir wollen mit Ihnen überlegen, wie Sie Ihr Lobbying vor Ort systematisch entwickeln und umsetzen können.

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Bürgergesellschaft

### **Eine Anleitung zum Mächtig-Werden**

*Die Organizer-Spirale für Kampagnen, Initiativen, Projekte*

Wenn Bürger und Bürgerinnen sich in Initiativen oder für Kampagnen zusammenschließen, wollen sie etwas erreichen und bewirken: sie wollen „mächtig werden“. Dazu sind neben Motivation und Inhalt auch Planung und Organisation notwendig.

Dieser Workshop soll Ihnen dabei helfen. In sieben Windungen führt die „Organizer-Spirale“ von der Konstitution einer neuen Gruppe über die Analyse ihrer Mittel und Fähigkeiten, die Formulierung von Zielen und Strategien zur Planung und Durchführung von Aktionen.

- 54 -

- vormerken!*
  - Vortrag
  - dreistündige Fortbildung
  - ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Bürgergesellschaft

### **Gesellschaftliche Verantwortung – zu schade für Sonntagsreden**

*Die Verantwortungspartnermethode zur Förderung und  
Vernetzung des gesellschaftlichen Engagements in der  
Region*

Verantwortung für eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Gesellschaft zu übernehmen, ist gegenwärtig notwendiger denn je. Noch sind die Folgen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise nicht überwunden. Zu befürchten ist, dass bei vielen Menschen soziale Unsicherheit und Sorge vor Wohlstandsverlusten zurückbleiben werden. Das Vertrauen in die Institutionen und Akteure unserer Gesellschaft ist zutiefst erschüttert. Gibt es eine gemeinsame gesellschaftliche Verantwortung von Staat, Wirtschaft und Bürgern? Kann das gemeinsame Vertrauen wieder hergestellt werden?

- vormerken!*
  - Vortrag
  - dreistündige Fortbildung
  - ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

# Fortbildungs- angebot

Verantwortung kann am ehesten im regionalen Raum wahrgenommen werden im gemeinsamen Tun von Bürgern, gemeinnützigen Organisationen, Unternehmen und politisch Verantwortlichen. Die Verantwortungspartnermethode hilft, gesellschaftliche Akteure einer Region zusammenzubringen und eine gemeinsame Aufgabe zu bewältigen.

- 56 -

---

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Bürgergesellschaft

### **Müssen alle anderen anders sein und alle gleichen gleich?**

*Inklusion als gesellschaftspolitische Herausforderung*

Zurzeit ist Inklusion die Leitidee, mit der die Behindertenpolitik verändert werden soll. Ihr Focus ist der Nutzer als selbstbestimmter, gleichberechtigter Bürger. Diese Idee ist nicht zu begrenzen auf die Hilfe für Menschen mit Behinderung. Jeder Zielgruppe sozialer Arbeit steht die Anerkennung als autonomes, für sich selbst entscheidendes Individuum zu. Inklusion als die Leitorientierung sozialer Arbeit in einer Bürgergesellschaft? Wir glauben ja. Ausgehend von den Erfahrungen in der Arbeit mit behinderten Menschen, werden wir Ihnen die Grundidee vermitteln und gemeinsam mit Ihnen überlegen, wie eine inklusive Sozialarbeit für Ihre NutzerInnen aussehen kann.

- vormerken!*
  - Vortrag
  - dreistündige Fortbildung
  - ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

## Thema: Bürgergesellschaft

### Vom Fall zum Feld

#### *Sozialraumorientierung in der sozialen Arbeit*

Gemeinwesenarbeit, Sozialraumorientierung, Community Care, Community Living als schöne Worte, die zeigen, dass soziale Arbeit in einer Bürgergesellschaft nach neuen - oder wieder neuen - Methoden sucht. In dieser Fortbildung wird das Grundkonzept sozialraumorientierter Arbeit vorgestellt, es soll aber auch reflektiert werden, welche Möglichkeiten sich für Ihre Arbeit öffnen.

- 58 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

Auf den folgenden Seiten finden Sie noch acht besondere Angebote, die Ihnen helfen sollen, sich über die eigene Organisation Gedanken zu machen:

# Besonderes Angebot

## 1. Den Kopf in den Sand stecken - oder lieber tief durchatmen?

*Eine kleine Zukunftswerkstatt für Ihre Organisation*

Die Rahmenbedingungen sozialer Organisationen verändern sich immer rascher und immer widersprüchlicher. Viele MitarbeiterInnen, GeschäftsführerInnen und Vorstandsmitglieder fühlen sich gehetzt durch immer neue Anforderungen. Häufig bleibt nur noch die Luft zum Jammern.

Aber mit Jammern beantwortet man keine Herausforderungen. Da kann es ganz hilfreich sein, einmal innezuhalten, nachzuschauen und sich zu orientieren.

Vielleicht bekommt man dann den Kopf frei, Herausforderungen als Chancen zu begreifen und sich ein Bild von der Zukunft der eigenen Organisation zu machen.

Mit unserer kleinen (eintägigen) Zukunftswerkstatt wollen wir Ihnen helfen, wieder Klarheit darüber zu bekommen, wo Ihre Organisation und die Menschen, die in ihr mitwirken, hinwollen, um nach Wegen zu suchen, die Zukunft der eigenen Organisation selbstbestimmt zu gestalten.

- 60 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

# Besonderes Angebot

## 2. Die Freiwilligen sind doch immer die Doofen

*Workshop zur Organisationsentwicklung für die Freiwilligenarbeit*

Die Motive, Interessen und Bedürfnisse von Menschen, die sich freiwillig engagieren, haben sich verändert. Vereine und Einrichtungen, die mit Freiwilligen arbeiten wollen, müssen hierauf reagieren. Das heißt, sie müssen sehr viel bewusster über die Aufgaben und Arbeit von Freiwilligen in ihrer Organisation nachdenken und ihre Organisation so umgestalten, dass Raum für freiwilliges Engagement geschaffen wird.

In diesem Workshop wollen wir gemeinsam mit Ihnen prüfen, wo es möglicherweise in Ihrer Organisation Schwierigkeiten, Hemmnisse und Konflikte bei der Einbindung von freiwilligen MitarbeiterInnen gibt. Als Arbeitshilfe werden wir Ihnen hierfür einen Analyseleitfaden zur Verfügung stellen und Sie bei der Arbeit mit ihm begleiten. Aus der Analyse des Ist-Zustandes werden wir mit Ihnen Ideen zur Verbesserung entwickeln und Sie in kleinen, konkreten Schritten und Projekten befähigen, Ihre Organisation weiterzuentwickeln und für die Einbindung von Freiwilligen fit zu machen.

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

# Besonderes Angebot

## **3. Vorstandsarbeit lässt sich nicht so nebenbei machen** *Ein Selbstevaluationsworkshop für Vorstände*

Ehrenamtliche Vorstände sind in Non-Profit-Organisationen von großer Bedeutung, sie sind die demokratisch legitimierte Regierung eines Vereins. Damit haben sie eine hohe Verantwortung und stehen vor der Aufgabe, hochkomplizierte Organisationen in einem schwierigen Umfeld zu lenken und zu leiten. Mit dieser Fortbildung möchten wir den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern die Chance geben, einmal aus dem alltäglichen Gewusel ihrer Vorstandsarbeit auszusteigen und über ihr eigenes Handeln nachzudenken, es zu bewerten und möglicherweise kleine, sehr konkrete Verbesserungsmaßnahmen zu entwickeln.

- 62 -

---

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

# Besonderes Angebot

## 4. Vorstandскоaching

Sie haben das Gefühl, Ihre Vorstandsarbeit läuft nicht so richtig rund? Die Sitzungen ufern oft endlos aus, keiner kann sich an die Beschlüsse erinnern oder Sie haben das Gefühl, der tägliche Kleinkram im Verein frisst Sie auf. Dann sollten wir gemeinsam überlegen, ob Ihnen eine Begleitung durch einen Außenstehenden weiterhelfen kann. Möglicherweise hilft Ihnen der Blick von außen, eingefahrene Routinen zu reflektieren und Wege für neue Lösungen zu finden.

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

# Besonderes Angebot

## 5. **Freiwilligenarbeit als Herausforderung**

### Zertifikatskurs für Freiwilligenkoordinator/innen

Investieren in Freiwilligenarbeit? Der PARITÄTISCHE ist überzeugt, dass das sinnvoll ist für professionelle Organisationen, weil die Einbindung Freiwilliger für wertorientierte Sozialunternehmen eines der Alleinstellungsmerkmale im Wettbewerb mit gewerblichen Anbietern ist. Aber auch neue fachliche Herausforderung wie Inklusion, Community Organizing, Sozialraumorientierung etc. sind nur lösbar mit einem neuen Bürger-Profi-Mix.

Sich mit Freiwilligenarbeit intensiver auseinanderzusetzen, lohnt sich aber auch für Selbsthilfeorganisationen und kleine Vereine. Viele von Ihnen klagen über Nachwuchsprobleme und Überalterung der Ehrenamtlichen. Für bestimmte Aufgaben im Verein gelingt es nicht mehr, Freiwillige zu motivieren. Und das, obwohl

- 64 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

# Besonderes Angebot

wir aus empirischen Untersuchungen wissen, dass etwa ein Drittel der Menschen in unserem Land sich freiwillig engagieren und das viele es tun würden, wenn sie eine passende Gelegenheiten finden würden.

Deshalb sind wir der Meinung, es ist an der Zeit, Menschen in unseren Mitgliedsorganisationen zu qualifizieren, die systematisch das Thema Freiwilligenarbeit in ihrer Organisation bewegen wollen. Wir bieten einen Zertifikatskurs „Freiwilligenkoordinatorin/Freiwilligenkoordinator“ an.

In vier eintägigen Modulen werden die Grundlagen des Freiwilligenmanagements vermittelt. Parallel zur Ausbildung sollen die Teilnehmer/innen ein kleines Praxisprojekt für ihren Verein/ ihre Einrichtung entwickeln, das durch kollegiale Beratung begleitet wird. Bestandteil dieses Qualifizierungsangebotes ist die Einzelberatung der Teilnehmer/innen bei der Projektentwicklung und -umsetzung.

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

# Besonderes Angebot

## 6. Sozial- und Regionalgenossenschaften: Neue Wege gehen!

Die mehr als 150 Jahre alte und doch so moderne Gesellschaftsform „Genossenschaft“ bietet einen guten Rahmen für die nachhaltige Umsetzung von Projekten vor Ort. Kern der Genossenschaftsidee ist die Förderung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Belange der Mitglieder. Wie das konkret aussehen soll, wird demokratisch und gemeinsam in der Satzung geregelt.

Genossenschaften gelten mit Recht als die Rechtsform für wirtschaftliches und solidarisches Handeln zum Wohle ihrer Mitglieder, sie stehen für Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung. Sich partnerschaftlich für gemeinsame Werte zu organisieren – dieses Ziel passt in unsere Zeit.

In Kooperation mit:



- 66 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

# Besonderes Angebot

## 7. Demenz und Volkslied – Singe Dich wach!

Das Medium Volkslied eignet sich hervorragend zur Förderung emotionaler und sozialer Fähigkeiten im Altern insbesondere bei drohender, eingetretener oder bereits fortgeschrittener Demenz. Aus Sicht und Erfahrung eines Musiklehrers und Kulturpädagogen werden Therapeuten, Pflegefachkräften, pflegende Angehörige und allen anderen Interessierten Anregungen zur praktischen Umsetzung musiktherapeutischer Ansätze gegeben.

Es geht um die u.a. um die Beantwortung der Fragen „Was muss ich wissen?“, „Was muss ich können?“ und „Was sollte ich lernen?“

In Kooperation mit:



*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....

# Besonderes Angebot

## 8. Teilhabe ermöglichen - auch im Tourismus?!

Wie lassen sich die Zukunftstrends im Tourismus nutzen, um eine umfassendere Teilhabe von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen zu erreichen? Aus Sicht von Tourismusexperten gibt es immer noch zu wenig passende Angebote, die zudem oftmals Unzulänglichkeiten und Lücken aufweisen. Aufgezeigt werden wichtige praktische Ansatzpunkte bei der Gestaltung touristischer Angebote, aber auch die dabei zu überwindenden Barrieren. Das Spektrum reicht von baulichen Maßnahmen bis hin zu alltagstauglichen touristischen Angeboten für pflegende Angehörige und neuen Wegen, um Kunst und Kultur zu erfahren.

In Kooperation mit:



- 68 -

*vormerken!*

- Vortrag
- dreistündige Fortbildung
- ganztägiger Workshop

Eigene Bemerkungen:

.....

.....

.....







**PARITÄTISCHER** Wohlfahrtsverband  
Schleswig Holstein e. V.

Beselerallee 57  
24105 Kiel

Telefon: + 49 (431) 56 02 – 0

Telefax: + 49 (431) 56 02 – 78

E-Mail: [info@paritaet-sh.org](mailto:info@paritaet-sh.org)

[www.paritaet-sh.org](http://www.paritaet-sh.org)